

Sanierung und Neugestaltung des „Ententeichs“ im Sulmtalpark

Sehr geehrter Herr Hertwig, sehr geehrte Frau Blattmann,

wir stimmen dem Grundsatzbeschluss für die Sanierung und der Neugestaltung des sogenannten Ententeichs zu. Wir schlagen vor, dass wir im Sprachgebrauch nicht mehr vom Ententeich reden sollten, sondern ihn in „Erlensee“ umbenennen. Wir erwarten durch diese Maßnahmen eine Aufwertung des Sulmtals bzw. des Erlenwäldles, wir erwarten für die Neckarsulmer Bevölkerung einen Mehrwert für die Freizeitgestaltung und eine Steigerung der Aufenthaltsqualität in diesem Bereich. Dass wir mit dieser Neugestaltung auch einen ökologischen Effekt erzielen können, begrüßen wir voll und ganz. Bei der Detailplanung bitten wir allerdings auch darauf zu achten, dass die Radwegführung in diesem Bereich für die sinnvolle Nutzung entsprechend berücksichtigt wird. Gerne bringen wir uns in diese Detailplanung aktiv ein. Richtig ist es auch aus unserer Sicht, dass wir den südlichen Teil der Sulm als Radwegführung erhalten bzw. stärken müssen, wenn der Schulneubau erfolgt ist. Einen Wermutstropfen möchte ich am Ende unserer Stellungnahme jedoch noch loswerden. Es ist schade, dass die schon etwas ältere Planung des Büros Dreiseitl nicht in diese Maßnahme einfließen kann.

JoJo Eble, FWV-Fraktion, 30.06.2022